

WO WIR WOHNEN UND UNS BEGEGNEN

« Der Männerchor sucht Mitglieder, der Turnverein sucht Mitglieder, die Dorfmusik sucht Mitglieder. Aber wer will hier noch teilnehmen. Die Partei sucht Mitglieder, aber wer will sich schon um Dinge kümmern, in denen er zwar wohnt, aber nicht lebt. »

Diese Sätze sind von Peter Bichsel und rund 13 Jahre alt. Die oft gehörten Klagen, dass heute jeder nur noch für sich schaut, sind so neu also nicht. Wir wollten es wis-

sen und haben uns in unseren Siedlungen umgeschaut. Und siehe da: Sie waren voll von Menschen, die teilnehmen und sich einbringen. Jeder auf seine Art: Menschen, die sich mit Namen kennen und grüssen, sich in den Sikos engagieren, für die Genossenschaftsidee interessieren, gesellig sind und andere mitreissen, die sich gegenseitig Kinder betreuen, einander Gärten, Blumen giessen, die Anteil nehmen, sich gegenseitig unterstützen, sich manchmal übereinander ärgern und sich doch über alle Unter-

schiede hinweg immer wieder verständigen. Sie! Die Bewohner und Bewohnerinnen und ihre vielfältigen Beziehungen untereinander sind es, die unsere Siedlungen lebendig machen. Sie sollen deshalb in der Südost-Post für einmal – und ganz sicher nicht zum letzten Mal – ins Zentrum gerückt werden. *trt*

↓ Gemeinsame Momente und feines Essen genossen: Siedlungsfest Probstei. (Foto: Irène Strickler)



OLYMPIADE, CRAZY DAY, SCHLEMMEREIEN: SIKOS BRINGEN SCHWUNG IN DIE SIEDLUNGEN

Die Siedlungskommissionen haben eingeladen. Und viele sind gekommen, um mitzuhelfen, zu feiern, schlemmen, tanzen, lachen, reden, zu wandern, zu backen oder einfach um gemeinsam auf einen lauschigen Sommerabend anzustossen.

Entstanden sind viele gemeinsame Erlebnisse, interessante Gespräche, neue Bekanntschaften. Es sind Erinnerungen, die bleiben und die verbinden. «Weisch no?» Aus dem Fundus der Sikos sind unzählige gelungene Schnappschüsse eingegangen. Bilder von Sommerfesten, leuchtenden Kinderaugen, Tombolas, gemütlichem Beisammensein, Bühnenshows, Olympiaden, Tanzanlässen und einem Crazy Day mit dem gewagten Aufruf «ab auf die Bühne!». Hier die getroffene Auswahl! trt



↑ Talentshow in Hedingen: Die kleine Tänzerin liess sich nicht zweimal bitten, als es hiess: «Bühne frei!» Das Publikum war hell begeistert.

↓ Hier ging's eindeutig um die Wurst: Saft- und kraftvolle Metzgete in der Siedlung Obstthalde.

↓ So viele zufriedene Nachbarn unter einem Zeltdach hab ich noch nie gesehen. Der Einsatz für dieses Fest hat sich wirklich gelohnt.“ Zitat eines zufriedenen Mitglieds der Siko Schauenberg.



↑ Drei Grazien auf dem Seil: Am Sommerfest der Siedlung Probstei war wieder einmal viel Geschicklichkeit gefragt.



↑ Talentsucher aufgepasst: Das Potenzial in Hedingen ist noch lange nicht ausgeschöpft. Die Bewohnerschaft jedenfalls zeigt Talent, Erfindungsgeist, Mut und Begeisterungsfähigkeit.

RETRAITE DES VORSTANDS: DENKWERKSTATT ZUR BAULICHEN ENTWICKLUNG

Kostendruck versus Ökologie und Nachhaltigkeit: Wie definiert man den Begriff «Preisgünstiges Bauen» vor diesem Spannungsfeld?

Oder: Was ist gute Architektur? Für welche Zielgruppen wollen wir bauen? Welche Bedürfnisse wollen wir abdecken? Solche und viele andere Wertfragen rund um das Wohin der BG Südost in der baulichen Entwicklung wurden an der diesjährigen Retraite des Vorstandes angestossen, beleuchtet und diskutiert. Komplexe Fragestellungen in einer komplexen Wirklichkeit, die keine einfachen Antworten zulassen. Gerade deswegen ein Muss für eine aufgeschlossene BG, sich ihnen immer wieder zu stellen!

Wie denken Sie darüber? Ihre Meinung interessiert uns! *trt*



↑ Aufmerksamkeit doch keine rauchenden Köpfe dank dem Präsidenten Urs Hauser (stehend), der die Anwesenden gut strukturiert durch den komplexen Themenkreis führte. Reihe hinten, von links: René Geiser, Christian Balsiger, Teresa RuffoTami. Reihe vorne, von links: Hanspeter Wildisen, Hofmann Rainer, Rita Feurer, Andrea Barben.

SÜD-OST-POST-LESER DER ERSTEN STUNDE



↑ Inge und Sepp Zwyer mit den ersten beiden Nummern der Süd-Ost-Post.

Seit 1975 wohnen Inge und Sepp Zwyer in der BG Süd-Ost. Seitdem haben die beiden noch kaum eine Generalversammlung ausgelassen. Ausserdem entpuppen sie sich als treue Leser der Süd-Ost-Post. Sepp Zwyer hat sie alle aufbewahrt und breitet die einzelnen Exemplare auf dem Stubentisch aus.

51 Stück sind seit der Erstausgabe im November 1978 herausgekommen. Dazu kommt die Probenummer, die im April desselben Jahres erschienen war. «Wir haben sie alle gelesen und zwar von vorne bis hinten», sagt er, «es interessiert uns einfach, was in unserer Genossenschaft läuft.» *trt*

GEMEINSAM DEN UMBAU GUT ÜBERSTANDEN

Von oben dringt Baulärm ins Wohnzimmer, wo Viera Schmid, Yvonne Fröhlich und Erika Melchert bei Kaffee, Kuchen und Prosecco zusammen sitzen. Die letzte Renovationsetappe des Hochhauses Holzerhurd dauert noch bis Ende Februar, doch ihre Wohnungen sind bereits renoviert. Das muss gefeiert werden. Prost!

Unannehmlichkeiten bringt jeder Umbau mit sich. Für diese standhaften Frauen sind sie keine Rede mehr wert. Obschon sie die Wahl gehabt hätten, während der grössten Arbeiten vorübergehend ins Hotel zu ziehen, haben sie in ihren Wohnungen ausgeharrt. «Man habe sich gegenseitig unterstützt», sagen sie. «Ich konnte bei Viera die Toilette benützen und «Zmörgele», als meine Küche dran war», erzählt Yvonne Fröhlich. «Sie kocht gern, davon können wir alle profitieren.» Mit dem neuen Wohnkomfort sind sie zufrieden ja «glücklich». Erika Melchert lobt die moderne Küche: «Ich habe heute alles schneller erledigt und dadurch viel mehr Zeit für mich.» *trt*



↑ Viera Schmid kocht immer noch leidenschaftlich gern für sich, noch lieber für andere und ab jetzt in Grün.



↑ Anstossen – auch auf die gute Nachbarschaft: Viera Schmid, Yvonne Fröhlich und Erika Melchert.

EIN INTERDISZIPLINÄRES TEAM



Im Dienste der Bewohnerinnen und Bewohner der BG Süd-Ost: Kundenfreundlich, professionell und aufgestellt: Kurt Gerber (Hauswart), Franziska Mändle (Sachbearbeiterin), Michael Schönenberger (Haus-

wart), Rolf Kern (Hauswart Aussenanlagen), Clarissa Opprecht (Bewirtschafterin), Valdrina Sej (Lernende), Aldo Pesenti (Bau-technischer Leiter), Martin Fischer (Hauswart), Rita Feurer (Geschäftsführerin). trt

ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER DIE FESTTAGE

Die Geschäftsstelle bleibt vom 23. Dezember 2011 ab 12.00 Uhr bis 3. Januar 2012 um 08.00 Uhr geschlossen.

Eine eventuelle Schneeräumung ist gewährleistet. **Notfallanrufe** werden über die Telefonnummer Ihres Hauswartes entgegen genommen.

GENERALVERSAMMLUNG 2012

Die nächste Generalversammlung findet am Donnerstag, den 24. Mai statt. Eine gute Gelegenheit, sich über den Geschäftsgang, aktuelle Projekte und Entwicklungslinien Ihrer Genossenschaft zu informieren und danach ein feines Nachtessen in angenehmer Gesellschaft zu geniessen!

... UND NOCH MEHR BILDER DER SIKOS



↑ Den Auftakt zum Festspektakel im Schauenberg, womit auch der Abschluss der Renovationsarbeiten gefeiert wurde, machten die Kinder mit der Einweihung der Spielplätze. Eine runde Sache, die Spass machte.



↑ Siedlungsfest Bodenacher: Gelber Kinderhüpffraum lässt Kinderherzen höher schlagen.

Frohe Festtage und ein erfülltes Jahr 2012 wünscht Ihnen der Vorstand, die Geschäftsleitung und das ganze Süd-Ost-Team.

IMPRESSUM

Redaktion: Teresa Ruffo Tami
Fotos: Fundus Sikos, Piero Tami
Layout: Samo Stahler, Zürich
Druck: Staffel Druck AG, Zürich

Die Redaktion dankt für Zuschriften von Mitgliedern, Mieterinnen und Mietern:

Baugenossenschaft Süd-Ost
Tulpenweg 18, 8051 Zürich
E-Mails an: Info@sued-ost.ch
Internet: www.sued-ost.ch

Anzeige



Depositenkonto bei der BG Süd-Ost

Was bieten wir Ihnen?

- **Vorteilhafter Zinssatz: 2 %**
- **Kein Abzug von Kontogebühren**
- **Grosse Flexibilität: Rückzahlungen bis 10 000 Franken pro Monat ohne Kündigung**
- **Bargeldlose Einzahlungen und Auszahlungen**

Für Informationen zur Kontoöffnung melden Sie sich auf der Geschäftsstelle.